

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

15.5.1930



Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden
Blutbildend
Wirksames Heilmittel.
Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Reudtal
Vertrieb: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bertholdstraße 7. Telefon 3059



JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 20

Neuanfertigung
und Umfärbungen von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Gear. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amillicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Donnerstag, den 15. Mai 1930

* D 24 (Donnerstagniete) Th.-Gem. (Sonderoper) 1201—1300

Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Léon
Musik von Leo Fall

Musikalische Leitung: Joseph Keilberth

In Szene gesetzt von Friedrich Ammermann

Vorspiel: „Der Student“

Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof	Karlheinz Löser	Stefan Annamirl } seine Kinder	Wilhelm Nentwig	Erste } Zweite } Dritte } Vierte }	Magd	Adolfine Arras Annemarie Müller Jeanette Köhler Anna Tubach
Vinzenz, sein Sohn	Robert Kiefer	Raudaschl } Bauern	Wilhelm Nagel			
Matthäus Scheichelroither	Karl Laufkötter	Endletzhofer } Zopf, Obrigkeit	Josef Grötzinger Fritz Kilian			

Mägde, Knechte, Bauernvolk

Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich.

Erster Akt: „Der Doktor“

Matthäus Scheichelroither	Karl Laufkötter	Vinzenz, sein Sohn	Robert Kiefer	Heinerle, ihr Bub	Liesel Plästerer
Stefan, sein Sohn	Wilhelm Nentwig	Raudaschl } Bauern	Wilhelm Nagel	Erster } Zweiter } Dritter }	Eugen Kalnbach Hugo Rivinius Karl Arras Trudl Schüller
Annamirl, seine Tochter	Else Blank	Endletzhofer } Zopf, Obrigkeit	Josef Grötzinger Fritz Kilian	Eine Kellnerin	
Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof	Karlheinz Löser	Die rote Lise, Kuchdru	Camilla Kallab		

Bauernvolk

Spielt am Matthäustage im Dorfe Oberwang in Oberösterreich

Zweiter Akt: „Der Professor“

Matthäus Scheichelroither	Karl Laufkötter	Lindoberer	Karlheinz Löser	Horst, deren Sohn	Allons Kloeble
Stefan, sein Sohn	Wilhelm Nentwig	Geh. San.-Rat v. Grunow	Friedrich Prüter	Friederike, deren Tochter	Emmy Selberlich
Annamirl, seine Tochter	Else Blank	Viktoria, seine Frau	Marie Genter	Franz, Diener	Hermann Lindemann
				Toni, Stubenmädchen	Elfriede Sauer

Studenten und Damen

Spielt sechs Monate später als der erste Akt in der Wohnung Stefans in Wien

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walat

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19 3/4 Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach dem ersten Akt (zweites Bild)

Preise C (1,00—7,00 Mk.)

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte



Leipheimer & Mende

STOFFE

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Trauringe, Brillen, optische Instrumente und werden fachmännisch und sorgfältig bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24. Telefon 3720
Größt. d. Reparaturschritte für Uhren u. Goldwaren - Reparatur.

Heinrich Hock



Perispeditor Sammelnummer 2462

INHALT:

Der fidele Bauer

Matthaeus Scheichelroither läßt, trotzdem er selbst in denkbar primitiven Verhältnissen lebt, seinen Sohn Stefan, dem Wunsche seiner verstorbenen Frau entsprechend, studieren. Stefans Taufpate, Stefan Lindoberer, Scheichelroithers reicher Nachbar und Bürgermeister der Gemeinde Oberwang, unterstützt ihn mit Geld. Stefan sollte Geistlicher werden, hat sich aber auf der Universität eines anderen besonnen und Medizin studiert. Am Matthaekirchtag, dem Namenstag seines Vaters, kommt er zu kurzem Besuch nach Oberwang. Er ist Doktor geworden. Vater und Schwester Annamirl sind sehr stolz. Annamirl will nicht mehr mit Bauern tanzen. Lindoberers Sohn Vinzenz, der Annamirl heftig liebt und der sie vor dem ungestümen Fordern der Bauernburschen nach einem Tanz verteidigt, wobei es obendrein noch zu einer Rauferei kommt, wird von ihr als zu wenig fein abgewiesen. Stefan hat nicht lange Zeit. Er ist auf der Reise nach Berlin. Er hat sich verlobt und seine Trauung soll in kürzester Zeit stattfinden. Vater und Schwester wollen an der Hochzeitsfeier teilnehmen, werden aber von Stefan mit Rücksicht auf die feine Verwandtschaft seiner Braut zurückgewiesen. — Stefan, der sich in Wien niedergelassen hat, ist Professor geworden. Zu seiner Antrittsvorlesung sind Schwiegereltern und Schwager aus Berlin gekommen. Allgemeines Entsetzen, als plötzlich Lindoberer, Matthaeus und Annamirl erscheinen. Die Eltern drohen mit Abreise. Friederike, Stefans Frau bleibt bei ihrem Mann. Aber Matthaeus, der wohl fühlt, daß er der Grund dieser häuslichen Wirren ist, will ihnen das Feld räumen und nochmals auf seinen Sohn verzichten. Gerührt von soviel Liebe, söhnen sich Friederikes Eltern mit der geringen Herkunft Stefans aus.

F. A.

* * *



LOTTE FISCHBACH

Komm und sing mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Milotz*

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25
Rintheimerstr. 16